

Tersteegen, Gerhard: 475. Luftstreiche (1733)

1 Du betest brünstig, wie es scheint,
2 Du klagst, du fragst, du willst so gerne,
3 Du drohest heftig deinem Feind
4 Und ach, du trifftst ihn nur von ferne;
5 Gib Lust und Willen ganz gefangen,
6 Sonst kannst du nie den Sieg erlangen!

(Textopus: 475. Luftstreiche. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/58437>)